

## **Forderungen des Landesverbandes der DVPB Thüringen: Stärkung Politischer Bildung an den Thüringer Schulen**

Politische Bildung befähigt und ermutigt die Schülerinnen und Schüler, an konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen Demokratie exemplarisch zu erleben und sich dabei demokratische Werte anzueignen.

Das **Kernfach der politischen Bildung** in der Thüringer Schule ist **Sozialkunde**. Im Sozialkundeunterricht werden Lerngelegenheiten geschaffen, die dem Schüler ermöglichen, in der Auseinandersetzung mit den Gegenstandsfeldern der Politik **fachspezifische Kompetenzen** zu erwerben.

- **Politische Urteilskompetenz:**  
Der Schüler kann politische Ereignisse, Probleme und Kontroversen sowie Fragen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung unter Sach- und Wertaspekten analysieren und reflektiert beurteilen.
- **Politische Handlungskompetenz:**  
Der Schüler kann seine Meinungen, Überzeugungen und Interessen formulieren, angemessen vertreten, Aushandlungsprozesse führen und Kompromisse schließen.
- **Methodenkompetenz**  
Der Schüler kann sich selbstständig zu Problemen aktueller Politik sowie zu wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Fragen informieren, fachliche Themen mit unterschiedlichen Methoden bearbeiten und das eigene politische Weiterlernen organisieren.

Die Thüringer Rahmenstundentafeln bringen bildungspolitische Prioritätensetzungen zum Ausdruck und bestimmen so eine Rangordnung zwischen den Fächern.

### **Regelschule**

<b>Klassenstufe</b>	<b>5/6</b>	<b>7/8</b>	<b>9/10</b>
<b>Sozialkunde</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

### **Gymnasium**

<b>Klassenstufe</b>	<b>5/6</b>	<b>7/8</b>	<b>9/10</b>
<b>Sozialkunde</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>

(Quelle: Thüringer Schulordnung vom 20. Januar 1994, aktuelle Fassung vom 14.08.2018)

### **Zur Stärkung der Demokratiebildung fordert die Deutsche Vereinigung für Politische Bildung**

- angesichts der geringen, zur Verfügung stehenden Lernzeit, den Stundenumfang für Sozialkunde zu erhöhen
- Sozialkunde bereits mit der Klassenstufe 5/6 zu beginnen
- fachlich und fachdidaktisch gut ausgebildeter im Fach Sozialkunde einzusetzen, um den verbreiteten Missstand des fachfremd erteilten Politikunterrichts zu beenden
- nachhaltige Regelstrukturen sein statt einzelner Projekte zur politischen Bildung über eine ministerialverankerte „Experten“-Kommission zu schaffen
- Wir fordern das Fach Sozialkunde verpflichtend in der gymnasialen Oberstufe durch alle Schülerinnen und Schüler zu belegen, sowie die Verankerung des Faches Sozialkunde in der Stundentafel der Sekundarstufe in folgendem Umfang:

### **Regelschule, TGS und Gesamtschulen**

<b>Klassenstufe</b>	<b>5/6</b>	<b>7/8</b>	<b>9/10</b>
<b>Sozialkunde</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

**Gymnasium**

<b>Klassenstufe</b>	<b>5/6</b>	<b>7/8</b>	<b>9/10</b>
<b>Sozialkunde</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

Der Landesvorstand der DVPB Thüringen